

Zeitschrift: Appenzeller Kalender

Band: 143 (1864)

Artikel: Das Jahr 1864 hat 366 Tage

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-373191>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Das Jahr 1864 hat 366 Tage.

Bedeutung der in diesem Kalender vorkommenden Zeichen und Abkürzungen.

Die 12 himmlischen Zeichen.	Sonne, Mond und Planeten.	Mondszeichen.	Abkürzungen.
λ Widder.	○ Sonne.	● Vollmond.	M. Morgen.
♉ Stier.	○ Mond.	☽ Letztes Viertel.	A. Abend.
♊ Zwilling.	♀ Merkur.	● Neumond.	m. Minuten.
♋ Krebs.	♀ Venus.	☽ Erstes Viertel.	A. M. Aufgang
♌ Löwe.	⊕ Erde.	☽ Ueber sich gehend.	Morgens.
♍ Jungfrau.	♂ Mars.	☽ Unter sich gehend.	U. M. Untergang
♎ Waage.	♀ Ceres.	Aspekte.	Morgens.
♏ Skorpion.	♀ Pallas.	○ Zusammenkunft.	Aufg. Aufgang.
♐ Schütz.	♀ Juno.	○ Gegenschein.	Untrg. Untergang.
♑ Steinbock.	♀ Vesta.	△ Drittterschein.	mut hm. mut hmäss-
♒ Wassermann	♃ Jupiter.	□ Vierterschein.	liche.
♓ Fische.	♄ Saturn.		v Viehmarkt.
	♅ Uranus.		a. K. alter Kalender.

Finsternisse im Jahre 1864.

Es finden in diesem Jahre keine Mondsverfinsterungen, wohl aber 2 Sonnenfinsternisse statt; aber auch von diesen beiden ist keine in unsrer Gegend sichtbar.

Die erste ereignet sich in der Nacht vom 5. auf den 6. Mai und wird im südöstlichen

Asien, im nördlichen Australien und im Westen von Nordamerika wahrgenommen werden können.

Die zweite, hauptsächlich in Süd- und Mittelamerika sichtbare Sonnenfinsterniß findet am Nachmittag des 30. Oktober statt.

 Die verehrl. Ortsbehörden sind höflichst gebeten, Berichtigungen und Abänderungen von Jahr- und Viehmärkten, sowie Errichtung neuer, dem Verleger des Appenzeller-Kalenders sofort mitzutheilen.

I.	Neuer Jänner.	C Lauf.	Himmels-Erscheinung u. muthm. Witterung.	Tages- Länge.	Alter Christmonat.
Freit	1 Neu Jahr	♂♂	A. M.	Un-	8 19
Samst	2 Abel	♂♂	0 47	8, 17 m. M. be-	= 20
	1. Weise aus Morgenland, Matth. 2.		Sonnen-Aufgang 7, 48 m.	Unterg. 4, 21 m.	
Sonnt	3 C Isaak	♂♂	1 16	stän-	8 21
Mont	4 Titus	☿	2 22	dige	= 22
Dienst	5 Simeon	☿	3 27	Witte-	= 24
Mittw	6 H. 3 Könige	☿	4 27	♀ beim C rung,	= 26
Donst	7 Iſidor	☿	5 41	spä-	= 27
Freit	8 Erhard	☿	6 41	ter	= 28
Samst	9 Julian	☿	Untrg.	9, 23 m. M. kalte	= 30
	2. Jesus lehrt im Tempel, Luk. 2.		Sonnen-Aufgang 7, 46 m.	Unterg. 4, 29 m.	
Sonnt	10 1 Samson	🏃	6 24	C Erdnähe.	und 8 31
Mont	11 Diethelm	🏃	7 45	schöne	= 33
Dienst	12 Meinrad	🏃	9 4	Lage,	= 34
	Anbruch des Tages um 5, 46 m.		Abschied um 6, 14 m.		Jänner 1864.
Mittw	13 Hilari	॥	10 21	so-	8 35
Donst	14 Israel	॥	11 36	dann	= 37
Freit	15 Maurus	॥	U. M.	ℳ 11, 44 m. A. trüb	= 39
Samst	16 Marzell	॥	0 47	und	= 41
	3. Hochzeit zu Kana, Joh. 2.		Sonnen-Aufgang 7, 44 m.	Unterg. 4, 37 m.	
Sonnt	17 2 Anton	λ	1 56	♀ im Perihel.	zu= 8 43
Mont	18 Priska	λ	2 59	wei-	= 46
Dienst	19 Martha	λ	3 58	len	= 49
Mittw	20 Sebastian	λ	4 51	ℳ in - Schnee	= 51
Donst	21 Agnes	λ	5 39	mit	= 54
Freit	22 Vinzenz	λ	6 19	ℳ Schein	= 57
Samst	23 Emerentia	λ	Aufg.	ℳ 10, 40 m. A. ab-	9 —
	4. Von den Arbeitern im Weinberg, Matth. 20.		Sonnen-Aufgang 7, 38 m.	Unterg. 4, 47.	
Sonnt	24 Septuag.	工人	5 48	C Erdferne.	wech-
Mont	25 3 Pauli Bel.	工人	6 50	ℳ ℓ	selnd,
Dienst	26 Polikarp	工人	7 51		nach-
Mittw	27 Chriſtostom	工人	8 53		her
Donst	28 Karl	工人	9 57		meh-
Freit	29 Valeri	工人	11 2		ren=
Samst	30 Adelgunda	工人	A. M.	ℳ beim C theils	= 16
	5. Gleichniß vom Samen, Luk. 8.		Sonnen-Aufgang 7, 31 m.	Unterg. 4, 58 m.	
Sonnt	31 Serag.	☿	0 6	schön.	9 18
	Letztes Viertel den 2. unbeständig. Erstes Viertel den 15. bringt Schnee.			Neumond den 9. schönes Wetter. Vollmond den 23. bringt schönes Wetter.	19 Martha

Januarius, Jänner, hat 31 Tage.

Der Wassermann.



Mit Gott sang an, mit Gott hör' auf!
Das ist der schönste Jahreslauf.

Witterungs-Sprichwörter.

Wenns Gras wächst im Januar,
Wächst es schlecht durchs ganze Jahr.
Januar warm,
Daf's Gott erbarm!
Wenn der Jänner viel Regen bringt,
Werden die Gottesäcker gedüngt.

Ueber die Unsicherheit auf Eisenbahnen.

Nach einer authentischen Zusammenstellung der Unglücksfälle, welche im Jahre 1859 auf den deutschen Eisenbahnen vorgekommen sind, wurden von 61 Millionen Passagieren, die über 800 Millionen Stunden zurückgelegt haben, im Ganzen nur 15 verlegt und 5 getötet; unter diesen 5 war ein einziger unverschuldet.

Willst schlafen ruhig und komplett,
Nimm keine Sorgen mit ins Bett —
Willst immer froh und heiter sein,
Denk nicht: „Es könnte besser sein!“
Arbeite, bet', vertraue Gott,
Und hilf dem Nächsten aus der Not!

Schau nicht über dich nach Solchen, denen es besser geht, sondern unter dich nach so Vielen, denen es schlechter geht.

Jahr- und Viehmärkte im Jänner.

Amriswil, 1. Mittw. v
Appenzell, Mittw. nach H. 3 König.
Baden, letzten Dienst.
Brugg, 2. Dienst. v
Diebenhofen, 2. Mont.
Grüningen, letzten Mont. v
Ilanz, 3. Dienst. v
Knonau, 2. Donst.
Langenargen, 3. Mont. v
Laufenburg, 3. Freit.
Pfäffikon, 3. Mont. v
Rapperswil, Mittw. vor Lichtmeß.
Rheinfelden, Mittw. vor Lichtmeß.
Roveredo, 10. v
Samaden, 1. Freit. v Schaffhausen,
1. Dienst. v Schiers, 2. v
Stein am Rhein, letzten Mittw. v
Tiefenbrunnen, 3. Donst. v
Uster, letzten Donst. v
Uznach, Dienst. nach Anton.
Weinfelden, 2. u. letzten Mittw. v
Willisau, letzten Donst. v
Winterthur, Donst. vor Lichtmeß u.
1. Donst. v
Zofingen, 6. Zug, letzten Dienst.

Hoffen und Träumen
Läßt Vieles versäumen;
Fürchten und Zagen
Hat Manchen geschlagen;
Stürmisches Ringen —
Stürme wird's bringen;
Ruhiges Regen —
Dein ist der Segen.

Jung fleißig sein
Und viel erlernen müssen
Ist klein're Pein
Als — nichts im Alter wissen.

Viel haben macht nicht reich.
Der ist ein reicher Mann,
Der Alles, was er hat,
Ohn' Leid verlieren kann.

Allzu spitzig
Ist nicht witzig.

II.	Neuer Hornung.	C Lauf.	Himmels-Erscheinung u. muthm. Witterung.	Tages- Länge.	Alter Jänner.
Mont	1 Brigitta		1 12	0,45 m. M. Auf	9 23 20 Sebast.
Dienst	2 Lichtmeß		2 18	Son-	= 26 21 Agnes
Mittw	3 Blasi		3 22	nen-	= 29 22 Vinzenz
Donst	4 Veronika		4 23	♀ beim C schein	= 32 23 Emerent
Freit	5 Agatha		5 16	wird	= 36 24 Timothe
Samst	6 Dorothea		6 2	Schnee	= 38 25 P. Bel.
6. Blinder am Wege, Luk. 18.					
Sonnt	7 Fastnacht		Untrg.	Sonnen-Aufgang 7, 22 m.	Unterg. 5, 8 m.
Mont	8 Salomon		6 35	● 6, 47 m. A. und	9 41 26 Polit.
Dienst	9 Fastnachtdtg.		7 55	C Erdnähe. spä-	= 44 27 Chriost.
Mittw	10 Aschermittw.		9 15	ter	= 47 28 Karl
Donst	11 Euphrosina		10 30	Regen	= 50 29 Valeri
Freit	12 Susanna		11 42	fol-	= 54 30 Adelg.
Anbruch des Tages um 5, 12 m.					
Samst	13 Jonas		U. M.	Abschied um 6, 48 m.	Hornung.
				Nach- 10 — 1 Brigitta	
7. Versuchung Christi, Matth. 4.					
Sonnt	14 Involut		0 49	Sonnen-Aufgang 7, 12 m.	Unterg. 5, 19 m.
Mont	15 Faustin		1 50	● 2, 2 m. A. her	10 4 2 Lichtmeß
Dienst	16 Juliania		2 47	□ ○ 2 wie-	= 8 3 Blasi
Mittw	17 Fronfasten		3 36	der	= 11 4 Veronik.
Donst	18 Kaspar		4 18	öfters	= 14 5 Agatha
Freit	19 Marian		4 54	○ in X nen-	= 17 6 Dorothe.
Samst	20 Euchar		5 27	C Erdferne. schein;	= 20 7 Richard
					8 Salom.
8. Kanaisches Weinlein, Luk. 11.					
Sonnt	21 Reminisc.		5 54	Sonnen-Aufgang 6, 59 m.	Unterg. 5, 31 m.
Mont	22 Petri St.		Aufg.	ver-	10 26 9 Apollon.
Dienst	23 Josua		6 46	● 5, 38 m. A. än-	= 28 10 Scholast.
Mittw	24 Schalttag		7 49	der-	= 32 11 Euphros.
Donst	25 Matthias		8 52	liche,	= 36 12 Susann.
Freit	26 Viktor		9 59	aber	= 40 13 Jonas
Samst	27 Nestor		11 3	h beim C ange-	= 46 14 Valent.
				nehme	= 50 15 Faustin
9. Der Stumme redet, Luk. 11.					
Sonnt	28 B. Okuli		U. M.	Sonnen-Aufgang 6, 47 m.	Unterg. 5, 40 m.
Mont	29 Leander		0 6	Witte- 10 55 16 Juliania	
			2 beim C rung.	= 58 17 Donat	
Letztes Viertel den 1. Sonnenschein. Erstes Viertel den 14. schönes Wetter.					
Neumond den 7. bringt Regen. Vollmond den 22. unbeständig.					

Februarius, Hornung, hat 29 Tage.

Die Fische.



Geht Manche stolz im seidnen Kleide,
Und passte besser auf die Weide.

Der Geist der neuen Zeit.

Mit dem Felleisen sah man ziehn
Den Schuster sonst von Köln bis Wien,
Und Mancher rieb so in dem Lauf
Ein halbes Dutzend Stiefeln auf.
Schant jetzt den Bruder Danz'ger an:
Er fährt nur mit der Eisenbahn
Und macht sich da noch dick und breit, —
Das ist der Geist der neuen Zeit.

Sprach früher man im Wirthshaus ein,
So kam ein voller Krug herein;
Jetzt aber kommt ein Töpfchen her,
Als wenn's für einen Sperling wär'.
Ein Viertel Schaum sicht oben d'räuf,
Und unten klappt ein Boden auf
So dick als wie ein Klafterscheit, —
Das ist der Geist der neuen Zeit.

Sonst gieng die Köchin still zum Tanz,
Jetzt steigt sie in dem höchsten Glanz,
Trotz ihrem kräft'gen Schinkenbein,
Vor'm Thor in eine Droschke ein;
Und was sie dem Kialer gab,
Das knipp sie von dem Marktgelb ab.
Der Kutscher fährt wie nicht gescheidt, —
Das ist der Geist der neuen Zeit.

Mit Leuten am Geiste klein
Darfst du nicht wizig sein.

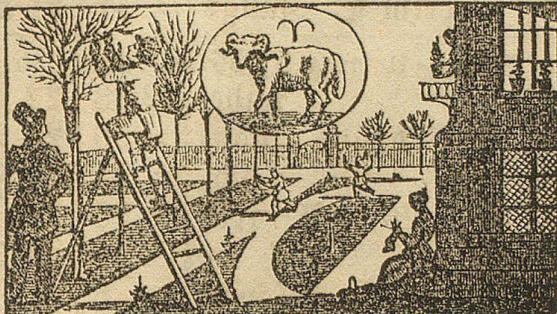
Jahr- und Viehmärkte im Hornung.

Aarau, letzten Mittw.
Amriswil, 1. Mittw. v
Appenzell, Mittw. nach Lichtmeß.
Bassersdorf, 2. Dienst.
Berneregg, Fastnachtstag.
Bischofszell, Donst. vor Fastnacht.
Brugg, 2. Dienst.
Bułach, Dienst. nach Matthias.
Chur, 4. v (Alle Churer Viehmärkte,
welche auf einen Sonntag fallen,
werden Tags vorher gehalten.)
Diesenhofen, Mont. nach Lichtmeß.
Dietikon, Fastnachtmon.
Eglisau, Dienst. nach Lichtmeß.
Elgg, am Aschermittwoch.
Frauenfeld, Fastnachtmon.
Gefau, Fastnachtmon.
Grüningen, Dienst. vor Matthias
und letzten Mont. v
Grüsch, 6. v
Hausen, Fastnacht Dienst.
Herisau, Freit. nach Lichtmeß.
Hundwil, Fastnacht Dienst.
Ilanz, 3. Dienst. v Küblis, 3. v
Langenargen, 3. Mont. v
Lichtensteig, Mont. nach Lichtmeß.
Maienfeld, 2. Dienst. v
Mettenstetten, Donst. nach Lichtmeß.
Psäffikon, 1. Dienst. nach Lichtmeß.
Nagaz, 5.
Rankwil, 1. Mittw. nach Lichtmeß.
Rapperswil, 1. Mittw. nach Lichtmeß.
Rheineck, Montag nach Lichtmeß. v
Fastnachtmontag. v
Samaden, 1. Freit. v
Sargans, letzten Dienst.
Schaffhausen, Dienst. nach Ascher-
mittwoch und 1. und 2. Dienst. nach
Fastnacht. v Seewis, 6. v
Sidwald, Donst. nach Matthias.
Steckborn, Fastnacht Dienst.
Stein a. Rh., letzten Mittw. v
Liesenlasten, 3. Donst. v
Ueberlingen, Mittw. nach Involut.
Unterhallau, Mont. nach Lichtmeß.
Uster, letzten Donst. v
Uznach, Samst. vor alt Fastnacht.
Weinfelden, Mittw. vor Fastnacht.
Wil, Dienst. nach Agatha.
Willisan, Fastnachtmontag. v
Winterthur, 1. Donst. v
Wohlen, Mont. vor Fastnacht.
Zofingen, Fastnacht Dienst.

III.	Neuer März.	C Lauf.	Himmels-Erscheinung u. mutm. Witterung.	Tages- Länge.	Alter Hornung.
Dienst	1 Albin	1 10	1, 49 m. A. Ver-	11 0	18 Kaspar
Mittw	2 Mitsästen	2 11	änder-	= 3	19 Marian
Donst	3 Kunigunda	3 4	lich,	= 6	20 Euchar
Freit	4 Adrian	3 50	♂ beim C mit-	= 9	21 Eleon.
Samst	5 Euseb	4 34	un-	= 12	22 Petri St.
10. Jesus speist 5000 Mann, Joh. 6.					
Sonnt	6 Lät. Frid.	5 10	Sonnen-Aufgang 6, 35 m.	Unterg. 5, 50 m.	
Mont	7 Perpetua	5 42	Erdnähe. Oschein,	= 11 15	23 Joshua
Dienst	8 Philemon	Untrg.	4, 37 m. M. bald	= 18	24 Schalitz.
Mittw	9 Franziska	8 2	wie-	= 21	25 Matth.
Donst	10 Alexander	9 17	□ ○ ♂ der	= 24	26 Viktor
Freit	11 Künigold	10 30	Regen	= 28	27 Nestor
Samst	12 Gregor	11 36	und	= 31	28 Sara
Anbruch des Tages um 4, 24 m. Abschied um 7, 36 m.					
März.					
11. Steinigung Christi, Joh. 8.					
Sonnt	13 Judika	U. M.	Sonnen-Aufgang 6, 20 m.	Unterg. 6, 2 m.	
Mont	14 Zacharias	0 36	♂ beim C höhern	= 11 36	1 Fastnacht
Dienst	15 Melchior	1 30	6, 45 m. M. Lagen	= 40	2 Simpliz
Mittw	16 Herebert	2 14	○ wohl	= 44	3 Kunig.
Donst	17 Gertrud	2 53	auch	= 47	4 Adrian
Freit	18 Gabriel	3 27	Erdferne. Schnee.	= 50	5 Euseb
Samst	19 Joseph	3 57	Tag u. Nacht gleich.	= 53	6 Fridolin
12. Einzug Christi, Matth. 21.					
Sonnt	20 Palmtag	4 23	○ in V 8, 39 m. M.	Unterg. 6, 12 m.	8 Invokav.
Mont	21 Benedikt	4 48	Frühlings-Anfang.	= 0	
Dienst	22 Basil	5 10		= 4	9 Franz.
Mittw	23 Fidel	Ausg.	Hier-	= 7	10 Alexand.
Donst	24 Hoherdonst.	7 48	11, 2 m. M. auf	= 10	11 Künigold
Freit	25 Churfreitag	8 55	schö-	= 13	12 Gregor
Samst	26 Desideri	9 59	nes	= 16	13 Mazed.
Früh-					
13. Auferstehung Christi, Mar. 16.					
Sonnt	27 Osterdag	11 3	4 beim C lings-	12 24	15 Melchior
Mont	28 Ostermont.	U. M.	wetter,	= 28	16 Herebert
Dienst	29 Osterdienst.	0 3	aber	= 31	17 Gertrud
Mittw	30 Quirin	0 58	10, 58 m. A. etwas	= 34	18 Gabriel
Donst	31 Balbina	1 45	falt.	= 37	19 Joseph
Letzes Viertel den 1. unbefändig.					
Erstes Viertel den 15. bringt Schnee.					
Neumond den 8. schönes Wetter.					
Vollmond den 23. schönes Wetter.					

Martius, März, hat 31 Tage.

Der Widder.



Wer's ehrlich meint mit sich, der hasse Selbstbetrüger.
Wer klug sich dünkt, der wird nicht klüger.

Baumwolle in Nordamerika.

Der Bürgerkrieg in Nordamerika ist bekanntlich für das Baumwollengeschäft in der ganzen Welt verhängnisvoll geworden; die tiefsten Wunden schlägt er aber den Amerikanern selbst. Die nachstehenden, amtlichen Berichten entnommenen Ziffern sprechen deutlich. Bisher überstieg der Ausfuhrwerth der Baumwolle allein denjenigen aller übrigen Produkte. Er betrug in den Rechnungsjahren

1858/59	161,434,923 Dollars.
1859/60	191,806,555
1860/61	34,051,483

Im Jahre 1859/60 betrug das Gewicht der ausgesührten Baumwolle 17,676,863 Zentner; im Jahre 1860/61 nur 3,075,160 Zentner.

„Du schon so alt, sie noch so jung?“
Das bringt uns g'rade recht in Schwung,
Wir haben uns Beide was zu geben
Und lehren uns gegenseitig leben.

Jahr- und Viehmärkte im März.

Affoltern a. A., 2. Mont. vor Palmsonntag.
Alberschwendi, 1. Mont.
Altstätten, Donst. und Freit. nach Mittfasten.
Amriswil, 1. Mittw. v u. Mittw. vor Läntare.

Appenzell, Mittw. vor Mittfasten und 14 Tage später. v.
Arbon, Freit. nach Mittfasten.
Azmooz, 1. Dienst.
Bärenschweil, letzten Freit.
Brugg, 2. Dienst. v
Chur, 3. u. 31. v

Davos, 1. u. 29. v
Dießenhofen, 2. Mont.
Dietikon, Mont. vor Joseph.
Embrach, Dienst. nach Joseph.
Feuerthalen, letzten Dienst.
Flawil, 2. Mont. Gais, 1. Dienst.
Gams, Mont. vor Joseph.
Grüttingen, letzten Mont. v
Grüsch, 4. v
Heiden, Freit. vor Palmtag.
Hemigkofen (bei Tettmang), am 1. Donst. v
Horgen, 2. Donst. Flanz, 3. Dienst.
Kastiel, 21. Kläven, 19.
Kölliken, 3. Mittw.
Kulm, 2. Freit. Landec, 30.
Langenargen, Mont. vor Läntare und 3. Mont. v Lauterach, 8.
Mülheim, Mont. vor Palmtag.
Oberstammheim, 1. Mont.
Oetikon, Donst. nach Oktuli.
Ottenbach, Mont. vor Mittfasten.
Peist, 2.
Pfäffikon, 3. Mont. v
Raaz, Mittw. vor Joseph.
Ragaz, Mont. nach Joseph.
Rankwil, 1. Mittw. nach Joseph.
Regensberg, Dienst. nach Gregor.
Rehetobel, Freit. nach Läntare.
Ruswyal (Kt. Luzern), 3. Montag.
Saas, 2. v
Samaden, 1. Freit. v
Schaffhausen, 1. Dienst. v
Schrans, Donst. vor Läntare.
Sevelen, Samst. nach Joseph.
Seewis, 4. v Sins, 28. v
Sonthofen, Donst. nach Joseph.
Stäfa, Donst. nach Oktuli.
Stein a. Rh., letzten Mittw. v
Surrhein, 31. v
Teufen, Mont. vor Palmtag.
Tiefenlasten, 3. Donst. v
Truns, 3. Mont. v
Turenthal, 2. Mont.
Ulster, letzten Donst. v
Uznach, Samst. nach Mittfasten.
Walb (Zürich), 2. Dienst.
Waldkirch, 1. Mont. v
Wegenstätten, 3. Dienst.
Weiningen, 1. Mont.
Weizikon, Freit. nach Gregor.
Willisau, letzten Donst. v
Winterthur, 1. Donst. v
Zell am Untersee, Mittw. nach Läntare.
Zürich, Montag vor der Chäro Woche, Ledermesse.
Zurzach, 1. Samst.

IV.	Neuer April.	C Lauf.	Himmels-Erscheinung u. muthm. Witterung.	Tages- Länge.	Alter März.
Freit	1 Hugo		2 27		12 38 20 Eman.
Samst	2 Abund		3 6	♂ beim C fangs = 41	21 Benedikt
14.	Beschlossene Thür, Joh. 20.		Sonnen - Aufgang 5, 36 m. Untergr. 6, 32 m.		
Sonnt	3 Quasimodo.		3 40	unbe-	12 46 22 Basil
Mont	4 Ambrosi		4 9	○ Erdnähe. stän-	= 50 23 Fidel
Dienst	5 Martial		4 38	dig, = 54	24 Hermo
Mittw	6 Demetri		Untrg.	● 2, 26 m. A. spä-	= 58 25 M. Verl.
Donst	7 Zölestin		8 5	ter = 13 3	26 Desideri
Freit	8 Maria		9 16	○ Schein = 6	27 Ruprecht
Samst	9 Sibilla		10 20	und = 9	28 Priskus
15.	Bom guten Hirten, Joh. 10.		Sonnen - Aufgang 5, 23 m. Untergr. 6, 41 m.		
Sonnt	10 Misericord.		11 18	ange- = 13 12	29 Gustach
Mont	11 Philipp		u. M.	○ beim C nehme = 15	30 Quirin
Dienst	12 Julius		0 7	Witte- = 18	31 Balbina
Anbruch des Tages um 3, 51 m.				Abschied um 8, 9 m.	April.
Mittw	13 Egisipp		1 49	○ rung, = 13 21	1 Hugo
Donst	14 Tiburti		1 24	○ 0, 57 m. M. all- = 25	2 Abund
Freit	15 Raphael		1 57	mä- = 28	3 Ignaz
Samst	16 Daniel		2 25	○ Erdferne. lig = 30	4 Ambrosi
16.	Nach Trübsal Freunde, Joh. 16.		Sonnen - Aufgang 5, 10 m. Untergr. 6, 51 m.		
Sonnt	17 Jubilate		2 51	wie- = 13 34	5 Martial
Mont	18 Christof		3 13	der = 38	6 Demetri
Dienst	19 Werner		3 36	○ in ○ Regen, = 41	7 Zölestin
Mittw	20 Hermann		3 59	mit- = 44	8 Maria
Donst	21 Anselm		4 27	unter = 48	9 Sibilla
Freit	22 Rajus		Aufg. = 52	○ 1, 56 m. M. auch = 52	10 Ezechiel
Samst	23 Georg		8 54	○ beim C Schnee. = 55	11 Philipp
17.	Iesus verheißt den Tröster, Joh. 16.		Sonnen - Aufgang 4, 56 m. Untergr. 7, 2 m.		
Sonnt	24 Kantaie		9 57	○ größte nördl. Br. = 13 58	12 Palmtag
Mont	25 Marx		10 54	Wieh- = 14 3	13 Egisipp
Dienst	26 Anaklet		11 44	ren- = 6	14 Tiburti
Mittw	27 Anastas		A. M. = 9	theils = 15 Raphael	
Donst	28 Vitalis		0 27	kalt = 11	16 Daniel
Freit	29 Peter		1 6	○ 5, 12 m. M. und = 13	17 Rudolf
Samst	30 Waldburg		1 38	unfreundlich. = 16	18 Christof

Neumond den 6. bringt schönes Wetter.
Vollmond den 22. Regen oder Schnee.

Erstes Viertel den 14. bringt Regen.
Letztes Viertel den 29. kalt.

Aprillis, April, hat 30 Tage.

Der Stier.



Mit heredtem Munde
Gehst du nicht zu Grunde.

Die Kosten der Eisenbahnen auf der Welt.

Die Herstellung dieser über 30,000 Stunden langen Eisenwege — mit Dampf befahren zuerst in England 1829 — kostete nicht weniger als 29,000,000,000 Fr. In Gold ein Gewicht von 87,900 und in Silber ein solches von 2,900,000 Zentnern.

Sagt Einer: Du feist im Wald gewesen,
Ein Zweiter sah dich Beeren lesen,
Ein Dritter, wie du Ast für Ast
Vom schönsten Baum gebrochen hast,
Ein Vierter will bestimmt es wissen,
Dass alles Wild du tot gebissen,
Darauf wird gleich ein Fünfter sagen,
Dass du den Wald nach Haus getragen,
Bis sich zuletzt erweiset klar,
Dass gar kein Wald vorhanden war.

Es gibt Leute, die sich die Jugend in ihrem Leben nie abgewöhnen können.

Jahr- und Viehmärkte im April.

Amriswil, 1. Mittw. v
Appenzell, Mittw. vor Ostern und
14 Tage später. v
Arvigo, 30. v Au, 30.
Baden, 23. Bauma, 1. Freit.
Berner, Dienst. auf Georg. (Fällt
dieser Name auf Dienst., so wird
er an diesem Tage gehalten.)
Bludenz, 26. v

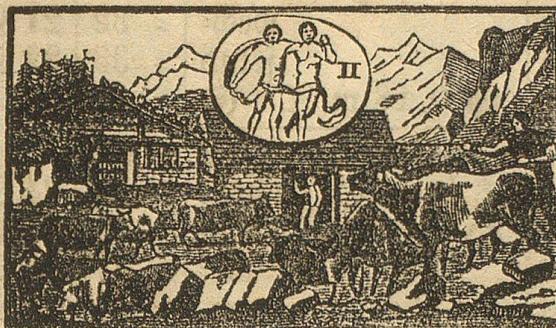
Brugg, 2. Dienst. v
Diebenhofen, 2. Mont.
Dornbirn, Osterdienstag.
Dürnten, 1. Dienst.
Eglisau, Dienst. nach Georg.
Ermatingen, 15.
Eschenbach, am 3. Dienst. v
Fiberis, 19. v
Frauenfeld, am Mont. vor Philipp.

Gais, 1. Dienst.
Gonten, am 2. Mont. nach dem
Ostermont.
Grüningen, letzten Mont. v
Grüsch, 1. v
Hemiglofen (bei Tettnang), letzten
Donst. v
Herisau, Freit. nach Georg.
Hinwil, 3. Dienst.
Hittisau, Mont. nach Quasimodog.
Hundwil, 2. Dienst. vor der Lands-
gemeinde.
Ilanz, 3. Dienst. v
Kaltbrunn, letzten Dienst. v
Knonau, letzten Mont.
Konstanz, Mont. nach Ostern und
Mont. nach Misericord.
Küblis, 3. v Küsnacht, 22.
Lachen, Osterdienst.
Langenargen, 3. Mont. v
Lichtensteig, Mont. nach Quasimodog.
Lindau, Freit. vor Jubilate.
Meilen, letzten Donst.
Moosnang, Mittw. nach Georg.
Neukirch (Blinden), letzten Dienst. v
Pfäffikon, 3. Mont. v
Rankwil, 1. u. 3. Mittw.
Rapperswil, Ostermittwoch.
Rheinfelden, letzten Donst.
Richterswil, Dienst. nach Georg.
Samaden, 1. Freit. v
Schaffhausen, 1. Dienst. v
Schönengrund, letzten Dienst.
Schrubs, 2. Schulz, 22. v
Schwyz, 2. Mont. nach Georg.
Seewis, 1. v
Sidwald, Donst. nach Georg.
Sonthofen, letzten Mont. vor Georg.
Stein a. Rh., letzten Mittwoch.
Süls, 12. v
Tamins, 1. Dienst.
Thal, Mont. vor Georg.
Tiefenlasten, am 3. Donst. v
Urnäsch, letzten Donst.
Uster, letzten Donst.
Uznach, Samst. vor Ostern.
Vallendas, 26. v
Wädenswil, Donst. nach Ostern.
Wäggis, 23.
Wald (Zürich), Osterdienstag.
Wiesen, 15. v
Wil, 23.
Willisau, letzten Donst. v
Winterthur, 1. Donst. v
Zofingen, Osterdienst.
Zug, Osterdienst.

V.	Neuer Mai.	C Lauf.	Himmels-Erscheinung u. mutbm. Witterung.	Tages- Länge.	Alter April.
18.	So ihr den Vater bittet, Joh. 16.		Sonnen - Aufgang 4, 45 m. Unterg. 7, 11 m.		
Sonnt	1 Rog. Ph. Jar.	2 11	C Erdnähe. Ziemslich	14 19	19 Ostertag
Mont	2 Athanas	2 38	kühle	= 23	20 Osterm.
Dienst	3 † Erfindung	3 6	Lage.	= 25	21 Anselm
Mittw	4 Florian	3 38	♀ beim C Hier	= 28	22 Cajus
Donst	5 Aufahrt	4 11	unsichtb.	= 31	23 Georg
Freit	6 Paravizin	Untrg.	● 0, 51 m. M.	= 33	24 Albrecht
Samst	7 Juvenal	9 4	○ Finst.	= 36	25 Marx
19.	h. Geistes Zeugniß, Joh. 16.		Sonnen - Aufgang 4, 34 m. Unterg. 7, 19 m.		
Sonnt	8 Grandi	9 58	♂ beim C Zu-	14 40	26 Anatlet
Mont	9 Beat	10 44	wei-	= 43	27 Anastas
Dienst	10 Gordian	11 22	len	= 46	28 Vitalis
Mittw	11 Mamert	11 56	○ Schein,	= 48	29 Peter
Donst	12 Pankraz	U. M.	doch	= 50	30 Waldb.
Anbruch des Tages um 2, 12 m. Abschied um 9, 48 m.					
Freit	13 Servaz	0 25	○ 6, 58 m. A.	14 52	1 Phil. Jb.
Samst	14 Bonifaz.	0 50	○ Erdferne. ♂ ○ 1	= 54	2 Athanas
20.	Sendung des h. Geistes, Joh. 16.		Sonnen - Aufgang 4, 25 m. Unterg. 7, 28 m.		
Sonnt	15 Pfingsten	1 16	herr-	14 57	3 † Erfind.
Mont	16 Pfingstmont.	1 38	schend	15 1	4 Florian
Dienst	17 Pfingstdienst.	2 —	reg-	= 5	5 Gotthrd.
Mittw	18 Fronfasten	2 27	h beim C ne-	= 8	6 Paraviz.
Donst	19 Potentiana	2 55	risch	= 10	7 Juvenal
Freit	20 Christian	3 28	und	= 12	8 Stanisl.
Samst	21 Konstant	Aufg.	● in II 2, 2 m. A.	= 14	9 Beat
21.	Bon der Wiedergeburt, Joh. 3.		Sonnen - Aufgang 4, 16 m. Unterg. 7, 38 m.		
Sonnt	22 Dreifaltigkeit	8 46	fühl,	15 16	10 Gordian
Mont	23 Dietrich	9 40	○ ♂ ○ 8	erst	= 18 11 Mamert
Dienst	24 Johanna	10 27	spä-	= 20	12 Pankraz
Mittw	25 Urban	11 7	ter	= 22	13 Servaz
Donst	26 Fronleichn.	11 42	C Erdnähe.	= 24	14 Bonifaz
Freit	27 Luzian	A. M.	was	= 26	15 Sophia
Samst	28 Wilhelm	0 12	9, 58 m. M. an-	= 27	16 Peregr.
22.	Bom reichen Mann, Luk. 16.		Sonnen - Aufgang 4, 9 m. Unterg. 7, 45 m.		
Sonnt	29 Maximilian	0 41	ge-	15 28	17 Moses
Mont	30 Job	1 9	♂ beim C neh-	= 29	18 Isabella
Dienst	31 Petronella	1 39	mer.	= 30	19 Potent.
Neumond den 6. veränderlich. Vollmond den 21. bringt schönes Wetter.					
Erstes Viertel den 13. schönes Wetter. Letztes Viertel den 28. angenehm.					

Majus, Mai, hat 31 Tage.

Die Zwillinge.



Sorg' immer erst für Wammus und Hose,
Bevor du schnupfst aus goldner Dose.

Wozu ein Stall im fünften Stockwerk?

In eines der fünfstöckigen Miethäuser an der Ringstraße in Wien kommt ein Herr und will eine Wohnung anschauen. Der Hausmeister begleitet ihn von Stockwerk zu Stockwerk, endlich kommt sie auch in den fünften Stock, und nachdem sie sich beide ausgeschaut und ausgefeucht haben, schauen sie eine Wohnung an nach dem Hof hinaus, bestehend aus drei Zimmern. „Was kostet die Wohnung?“ fragt der Herr. „1500 Gulden!“ sagt der Hausmeister mit der klassischen Ruhe eines Ringstraßenhausbesorgers. „Schön!“ erwiedert der Miether eben so ruhig, „wo ist denn der Stall?“ „Der Stall?“ fragt der Hausmeister ganz verdutzt, „zu was thät man denn im fünften Stock ein' Stall brauchen?“ „Daß man den Esel hineinstellen kann, der für dies Quartier 1500 Gulden zahlt,“ — versetzt der Herr, — „b'güt Ihnen Gott!“

Es will nicht regnen, will nicht schneien,
Und auch die Sonne mag nicht scheinen.
„Das sind die ärgsten Menschen mir,
„Die nie recht lachen, nie recht weinen.“

Jahr- und Viehmärkte im Mai.

Aarau, letzten Mittw.
Alberschwendi, 1. Mont.
Altstätten, 1. Mittw. a. K.
Amriswil, 1. Mittw. v
Appenzell, 1. u. letzten Mittw.
Arbon, Mont. nach Auffahrt.
Büllach, letzten Dienst.

Bischofszell, Mont. vor Auffahrt.
Bludenz, 1. v Brugg, 2. Dienst.
Thur, 1. v, 12. Jahrh.
Davos, 25. v
Diessenhofen, 2. Mont.
Dornbirn, Pfingdienst.
Eg, 2. Ermatingen, 2. Dienst.

Flaach, letzten Donst.
Flums, letzten Dienst.
Frick, 1. Mont. Fürstenau, 5.
Gexis, 2. Mont. Glarus, 3.
Gossau, 1. Mont.
Gottlieben, 1. Mont.
Grüningen, Dienst. vor Auffahrt u. letzten Mont. v Grisch, 2. v Heiden, 1. Freit.
Ienaz, 11. Ilanz, 10. v
Immenstadt, 2. Mont. v
Klosters, 28. v Kilchis, 30. v Lachen, Pfingstdienst.
Langenargen, 3. Mont.
Lautrach, 20. Lenzburg, 1. Mittw.
Marthalen, 1. Mont. Muri, 3.
Oberried, 1. Dienst. Oberseyen, 26. v Pfäffikon, 1. Dienst. u. 3. Mont. v Rankwil, 1. und 3. Mittw.
Rapperswyl, Pfingstmittw.
Reichenau, letzten Mont. v
Nemüs, 15. v
Rheined, Mont. nach Kantate.
Rheinfelden, 1. Mittw.
Norschach, Donst. vor Pfingsten.
Roveredo, 22.—26. v
Samaden, 1. Freit. v
St. Gallen, 2. Mittw. vor Auffahrt.
Sargans, 1. Dienst. Savien, 23. v
Schaffhausen, 1. Dienstag v und Pfingstdienst.
Schleins, 4. v
Schwellbrunn, 1. Dienst.
Seewis, 2. v
Sonthofen, Pfingstdienst.
Stadel, Dienst. vor Auffahrt.
Steckborn, 1. Donst.
Stein a. Rh., letzten Mittw. v
Tiefenbrunnen, 3. Donst. v
Tinzen, letz. Mont. v Truns, 1. v Urmein, 24. v Uster, letzten Donst.
Uznach, 2. Dienst.
Valkava, 1. v Waldshut, 1.
Wallenstadt, vorletzten Dienst.
Waltensburg, 24. v
Weinfelden, 1. Mittw.
Werdenberg, Mont. nach Georg a. K.
Wil, 1. Dienst.
Wildhaus, vorletzten Dienst.
Willisau, letzten Donst.
Winterthur, Donst. vor Auffahrt u. 1. Dienst. v
Wohlen, Mont. vor Auffahrt.
Zernez, 28. v
Zofingen, Pfingstdienst.
Zug, Pfingstdienst. Bürich, 1.
Burzach, Samst. nach Pfingsten.

VI	Neuer Brachmonat.	C Lauf.	Himmels-Erscheinung u. mutm. Witterung.	Tages- Länge.	Alter Mai.
Mittw	1 Nikodem	2 10	♂ ♀ ♀	Ab- wech- selnd	15 31
Donst	2 Marzellin	2 45		= 32	21 Konstant
Freit	3 Erasmus	3 25		= 33	22 Helena
Samst	4 Eduard	Untrg.	● 0, 18 m. A. ○	= 34	23 Dietrich
23. Vom großen Abendmahl, Lut. 16.					
Sonnt	5 2 Reinhard	8 37	♂ beim C	schein	15 35
Mont	6 Gottfried	9 20	☽	und	= 36
Dienst	7 Kasimir	9 56		Ste-	= 37
Mittw	8 Mehard	10 26		gen,	= 38
Donst	9 Miriam	10 52		spä-	= 39
Freit	10 Onophryion	11 17	C Erdferne.	ter	= 40
Samst	11 Barnabas	11 40		sehr	= 41
Unterg. 7, 53 m.					
24. Vom verlorenen Schaf, Lut. 15.					
Sonnt	12 3 Basilides	U. M.	○ 0, 28 m. A.	frucht-	15 42
Anbruch des Tages um 1, 4 m.					
Mont	13 Felizitas	0 4		Abschied um 10, 57 m.	Brachmonat.
Dienst	14 Ruffin	0 28	☽ beim C	Wetter,	1 1 Nilodem
Mittw	15 Vitus	0 55		mit-	2 Marzell.
Donst	16 Justina	1 25	♂ ○ ♂	unter	3 Erasm.
Freit	17 Gaudenz	2 1		schwere	4 Eduard
Samst	18 Arnold	2 43		Regen-	5 Reinhd.
Unterg. 7, 56 m.					
25. Balken im Auge, Lut. 6.					
Sonnt	19 4 Gervas	Aufg.	● 11, 32 m. A.	güsse.	15 48
Mont	20 Silver	8 20	☽	Längster Tag.	= 48
Dienst	21 Albanus	9 4	○ in ○	5, 21 m. M.	= 48
Mittw	22 10,000 R.	9 43		Sommers Anfang.	= 47
Donst	23 Edeltrud	10 15	C Erdnähe.	All-	10 Onophr.
Freit	24 Joh. Läufert	10 45		mä-	11 Barnab.
Samst	25 Eberhard	11 13		lig	12 Basilid.
Unterg. 7, 59 m.					
26. Christus lehrt im Schiff, Lut. 5.					
Sonnt	26 5 Paulus	11 45	○ 2, 52 m. A.	be-	15 45
Mont	27 7 Schläfer	A. M.		ständige	= 45
Dienst	28 Benjamin	0 13	♂ beim C	und	= 44
Mittw	29 Peter Paul	0 45		heitere	= 43
Donst	30 Pauli Ged.	1 24		Witterung.	= 42
Unterg. 8, 0 m.					
Neumond den 4. veränderlich. Vollmond den 19. Regen.					
Erstes Viertel den 12. bringt Regen. Letztes Viertel den 26. bringt schönes Wetter.					

Junius, Brachmonat, hat 30 Tage.

Der Krebs.



Am seltensten der Mensch vergift,
Wo irgend was zu holen ist.

Räthsse I.

Wenn man in eine Apotheke geht, was riecht am ersten?
(Pfingsttag)

Ihr lieben Leut',
Was dies bedeut'?:
Hat sieben Häut',
Weißt alle Leut'?

(Pfingsttag)

Vier Brüder laufen den ganzen Tag mit einander und
keiner kann den andern einholen.
(Festtag des heiligen Vitus)

Der Eine hat's,
Der Andre hat's gehabt,
Der Dritte hätt' es gern.

(Festtag)

Wie viel Flöhe gehen in einen Scheffel?
(Festtag des heiligen Vitus)

Das beste Fett verkocht man nicht,
Den besten Vogel brät man nicht,
Das beste Holz verbaut man nicht.

(Festtag des heiligen Vitus)

In welchem Monat essen die Thurgauer am wenigsten?
(Festtag des heiligen Vitus)

Was ist das für ein armer Tropf,
Der die Stiege 'nauf muß auf dem Kopf?
(Festtag des heiligen Vitus)

Kund schmeiß ich es auf das Dach und lang kommt es
wieder herunter.
(Festtag des heiligen Vitus)

Jahr- und Viehmärkte im Brachmonat.

Alvenerer Bad, 1. Mont. v
Umriswil, 1. Mittw. v
Appenzell, letzten Mittw.
Bischofszell, Donst. nach Fronleichnam.
Brugg, 2. Dienst.
Diezenhofen, 2. Mont.
Einsiedeln, 8 Tage nach Pfingsten.
Feldkirch, 23.
Fettan, 1. Mont. nach dem Pontner. v
Frauenfeld, letzten Mont. v
Grabs, 1. Mont.
Grüningen, letzten Mont. v
Hemiglofen (bei Tettnang), am 2.
Mont. v Glanz, 6. v
Langenargen, 1. und 3. Mont. v
Lichtensteig, Mont. nach Dreifaltigkeit.
Medels, 23. v Misor, 28. v
Nauders, 13. v
Oberwazheid, 1. Dienst. u. 25.
Parpan, 1 Tag nach d. vorigen v
Psäffikon, 3. Mont. v
Ponte, 1. Freit. nach d. Alvenerer. v
Ravensburg, 15. Reams, 18. v
Regensberg, 2. Donst. Remüs,
1 Tag nach dem Nauderer Markt.
Salez, 24. Saluz, 11. v
Samaden, 1. Freit. v
St. Antönien, 14. v
Sibwald, 1. Donst.
Silvaplana, 1. Mittw. nach dem
Alvenererbadmarkt. v
Stein a. Rh., letzten Mittw. v
Sursee, 26.
Tavetsch, 1. Mittw. nach dem Urse-
ler Markt.
Tiran, Pfingstbienstag.
Uster, letzten Donst.
Bals, 11. v Vilmergen, 22.
Wil, Dienst. nach Dreifaltigkeit.
Willisau, letzten Donst. v
Winterthur, 1. Donst. v
Zillis, 8.
Zürich, 3. Donst. nach Pfingsten.

Bettler (schellt Abends spät
an einem Hause und verlangt ein
Almosen). — Magd: „Das
isch bei Manier, so spät am
Abe no go ge z'bättle.“ — Bett-
ler: „He, i han halt nit fruecher
ghonne cho; der Zug isch ersch
jetzht aglangt.“

VII.	Neuer Heumonat.	C Lauf.	Himmels-Erscheinung u. mythisch. Witterung.	Tages- Länge.	Alter Brachmonat.
Freit	1 Theobald	2 7		Gu- tes	15 41 19 Gervas
Samst	2 Mar. Heims.	2 54	○ in Erdferne.	= 40	20 Silver
	27. Pharisäer Ruhm, Matth. 5.		Sonnen - Aufgang 4, 9 m.	Unterg. 7, 58 m.	
Sonnt	3 6 Kornel	3 47		Wet- ter	15 39 21 Alban
Mont	4 Ulrich	Untrg.	○ 1, 2 m. M.	= 38	22 10000R.
Dienst	5 Balthasar	8 27	für	= 37	23 Edeltrud
Mittw	6 Esajas	8 56	reich-	= 36	24 Joh. T.
Donst	7 Joachim	9 21	liche	= 35	25 Eberhd.
Freit	8 Kilian	9 45	○ Erdferne.	= 34	26 Paulus
Samst	9 Zirill	10 8	Heu- ernte,	= 33	27 7 Schlaf.
	28. Jesus speist 4000 Mann, Marl. 8.		Sonnen - Aufgang 4, 15 m.	Unterg. 7, 55 m.	
Sonnt	10 7 Schutz E. F.	10 30	fort-	15 32	28 Benjam.
Mont	11 Rahel	10 58	♀ im Perihel.	= 31	29 Peter P.
Dienst	12 Nathan	11 24	○ 4, 29 m. M.	= 30	30 Pauli G.
	Anbruch des Tages um 1, 26 m.		Abschied um 10, 34 m.		Heumonat.
Mittw	13 Heinrich	11 56		stens	15 28 1 Theob.
Donst	14 Bonavent.	U. M.	♀ beim ○	= 26	2 Mar. H.
Freit	15 Margareth	0 36		= 24	3 Kornel
Samst	16 Bertha	1 21		= 21	4 Ulrich
	29. Falsche Propheten, Matth. 7.		Sonnen - Aufgang 4, 21 m.	Unterg. 7, 50 m.	
Sonnt	17 8 St. Pet. Fest	2 17	○ ○ ♀	15 17	5 Balthas.
Mont	18 Hartmann	3 22	scho- nes	= 16	6 Esajas
Dienst	19 Rosina	Aufg.	○ 7, 13 m. M.	Wet- ter	7 Joachim
Mittw	20 Elias	8 14	○ Erdnähe.	= 13	8 Kilian
Donst	21 Arbogast	8 47	Orions Anfang.	= 11	9 Zirill
Freit	22 Mar. Magd.	9 16	○ in ♀	Sehr	10 7 Brüder
Samst	23 Elisabeth	9 44	warme	= 9	
				= 7	11 Rachel
	30. Ungerechter Haushalter, Lut. 16.		Sonnen - Aufgang 4, 29 m.	Unterg. 7, 43 m.	
Sonnt	24 9 Christina	10 15	Lage,	15 5	12 Nathan
Mont	25 Jakob	10 49	○ 9, 23 m. A.	mit-	13 Heinrich
Dienst	26 Anna	11 27	beim ○	= 0	14 Bonav.
Mittw	27 Magdalena	A. M.	un-	14 58	15 Margar.
Donst	28 Pantaleon	0 7	ter	= 56	16 Bertha
Freit	29 Beatrix	0 52	Regen,	= 54	17 Lidia
Samst	30 Jakobea	1 44	meist	= 52	18 Hartm.
	31. Jesus weint über Jerusalem, Lut. 19.		♂ beim ○	frucht-	
Sonnt	31 German	2 39			
	Neumond den 4. schönes Wetter. Vollmond den 19. Sonnenschein.		Sonnen - Aufgang 4, 37 m.	Unterg. 7, 34 m.	
			bar.	14 50 19 Rosina	
					Erstes Viertel den 12. Sonnenschein. Letztes Viertel den 25. bringt Regen.

Julius, Heumonat, hat 31 Tage.

Der Löwe.



Wer den Acker pflegt, den pflegt der Acker.
Wer Andere anschwärzt, ist darum noch nicht weiß.

Verehren, Begehrten und Ernähren.

Die Mädchen wollen nichts als Verehrer; die Mütter wollen nichts als Begehrer; die Väter endlich wollen nichts als Ernährer; aber wie selten finden sich Verehrer, Begehrer und Ernährer in einer Person, d. h. in einer Mannsperson, zusammen. Von 100 Männern, die ein Mädchen umgaukeln, sind 98 Verehrer, 1½ Begehrer und nur ein halber Ernährer! Es ist aber auch leicht, unsre Mädchen verehren, noch leichter, sie begehrten, aber es ist sehr schwer, sie zu ernähren. Denn wenn wir sie verehren, so verehren wir sie allein; wenn wir sie ernähren, so ernähren wir Schuster und Schneider, Goldwaaren- und Puschhandlungen, die gar nicht zu den guten Handlungen gerechnet werden. Unsre Mädchen verehren sich selbst zu viel, als daß wir sie noch verehren sollten; sie begehrten selbst zu viel, als daß sie viel begeht sein könnten. Die Verehrungsmittel sind so wohlfeil und die Ernährungsmittel sind so theuer! Verehren können wir die Frauenzimmer stets auf dieselbe Weise, aber ernähren müssen wir sie alle Augenblicke anders, wie es die Mode will; deßhalb bleibt das Verehren stets modern, aber das Ernähren kommt bald ganz aus der Mode.

Betrachte dir nur die Menschen genau:
Hat Jeder etwas vom Wolf und vom Pfau;
Den Wolf erkennst du zur Fütterungszeit,
Den Pfau am Schweife der Eitelkeit;
Ja Mancher umfaßt, du ahnest es nie,
In sich eine ganze Menagerie.

Jahr- und Viehmärkte im Heumonat.

Aarau, 1. Mittw.
Amriswil, 1. Mittw. v
Appenzell, letzten Mittw.
Arbon, Mont. vor Jakob.
Bischofszell, Donst. vor Jakob.
Bregenz, 23. Brugg, 2. Dienst. v
Davos, 6. u. 7. v
Diesenhofen, am 2. Mont.
Einerthalen, 1. Dienst.
Grisingen, letzten Mont. v
Hemigkofen (bei Tettmang), am 2. Donst. v Flanz, 27. v
Klingnau, 2. Klosters, 5. v
Kulm, 2. Freit.
Langenargen, 3. Mont. v
Pfäffikon, 3. Mont. v Rheineck, 23.
Schaffhausen, 1. Dienst. v
Sins, 2. v
Stein a. Rh., letzten Mittw. v
Strada, 8. v Ueberlingen, 4.
Uster, letzten Donst. v
Willisau, letzten Donst.
Winterthur, 1. Donst. v
Zofingen, 23. Zurzach, 8.

Das schönste Lustspiel.

Ein schönes Mädchen kam aus der Vorstellung des Spiesschen Lustspiels: „Die drei Töchter“ in eine Gesellschaft. Man fragte sie, wie ihr das Stück gefallen habe. „O sehr gut,“ antwortete sie naiv, „'s ist ein prächtiges Stück; denn alle Mädchen bekamen Männer.“

Nicht verloren.

Ein Reisender fuhr in einem Boote über einen Fluß. Als das Wasser starke Wellen schlug, fragte er den Schiffer, ob man Beispiele habe, daß Leute hier durch Umschlagen verloren gegangen seien? — „Nein!“ versetzte der Schiffer. „Mein Bruder ist vorige Woche hier ertrunken; wir fanden ihn aber am nächsten Tage.“

VIII.	Neuer Augstmonat.	C Lauf.	Himmels-Erscheinung u. muthm. Witterung.	Tages- Länge.	Alter Heumonat.
Mont	1 P. Kettenf.	3 37		Hie	14 48
Dienst	2 Gustav	Untrg.	● 3, 11 m. A. und	= 45	20 Elias
Mittw	3 Josias	7 26		= 42	21 Arbogast
Donst	4 Dominik	7 50	● Erdferne. Ge-	= 40	22 M. Mgd.
Freit	5 Oswald	8 14	witter,	= 37	23 Elsbeth
Samst	6 Sirt	8 36	doch	= 34	24 Christin.
32. Pharisäer und Jöllner, Luk. 18.					
Sonnt	7 11 Heinrike	9 1	Sonnen-Aufgang 4, 44 m. Unterg. 7, 26 m. h beim C meh-	14 32	26 Anna
Mont	8 Zirial	9 27	ren-	= 30	27 Magdal.
Dienst	9 Roman	9 58	theils	= 27	28 Pantal.
Mittw	10 Laurenz	10 32	● 6, 35 m. A. schö-	= 24	29 Beatrix
Donst	11 Gottlieb	11 13	□ ○ 2 nes	= 21	30 Jakobea
Freit	12 Klara	U. M.	Wet-	= 17	31 German
Abbruch des Tages um 2, 41 m.					
Samst	13 Hippolit	0 2	Abschied um 9, 19 m. Augstmonat.	14 14	1 P. Ketts.
33. Vom Tauben und Stummen, Mark. 7.					
Sonnt	14 12 Samuel	1 1	Sonnen-Aufgang 4, 54 m. Unterg. 7, 13 m. mit	14 11	2 Portiunk
Mont	15 Mar. Hmelf.	2 10	● vie-	= 8	3 Josias
Dienst	16 Rochus	3 23	lem	= 5	4 Dominik
Mittw	17 Liberat	Aufg.	● 2, 14 m. A. ○	= 2	5 Oswald
Donst	18 Amos	7 15	● Erdnähe. schein,	13 58	6 Sirt
Freit	19 Sebald	7 46	nur	= 54	7 Afra
Samst	20 Bernhard	8 16	we-	= 50	8 Zirial
34. Barmherziger Samariter, Luk. 10.					
Sonnt	21 13 Privat	8 50	Sonnen-Aufgang 5, 3 m. Unterg. 7, 1 m. nig	13 47	9 Roman
Mont	22 Alphons	9 25	○ in M Re-	= 44	10 Laurenz
Dienst	23 Zachäus	10 7	Orions Ende. gen.	= 41	11 Gottlieb
Mittw	24 Bartholome	10 52	● 6, 42 m. M.	= 40	12 Klara
Donst	25 Ludwig	11 41	Fort-	= 36	13 Hippolit
Freit	26 Severin	U. M.	○ beim C wäh-	= 33	14 Samuel
Samst	27 Gebhard	0 35	● rend	= 29	15 M. Hmelf.
35. Von 10 Aussäzigen, Luk. 17.					
Sonnt	28 14 Augustin	1 32	Sonnen-Aufgang 5, 13 m. Unterg. 6, 48 m. vor-	13 26	16 Rochus
Mont	29 Joh. Enth.	2 30		= 23	17 Liberat
Dienst	30 Adolf	3 32	herr-	= 19	18 Amos
Mittw	31 Rebekka	4 31	schend	= 16	19 Sebald
Neumond den 2. veränderlich. Vollmond den 17. schönes Wetter.					
Erstes Viertel den 10. bringt Regen. Letztes Viertel den 24. Sonnenschein.					

Augustus, Augstmonat, hat 31 Tage.

Die Jungfrau.



Hoffahrt wird gar leicht gelernt, aber schwer vergessen;
Große Schüsseln kaufst sie noch, hat sie nichts zu essen.

Die Auswanderung nach Nordamerika.

Von 1790 bis 1862 wanderten ein	6,295,991 Köpfe.
Davon in den Jahren	
1790 bis 1819	120,000, durchschnittlich im Jahre
1810 - 1820	114,000,
1820 - 1830	203,979,
1830 - 1840	778,500,
1840 - 1850	1,542,850,
1850 - 1860	3,320,366,
1860 - 1862	215,296,
	6,000.
	11,400.
	20,397.
	77,850.
	154,285.
	332,036.
	107,648.

In dem zwölfjährigen Zeitraume von 1850 bis 1862 sind mehr Menschen eingewandert als in den vorhergehenden 60 Jahren. Die Ziffern für die letzten zehn Jahre sind interessant. Es wanderten ein 1851: 468,828, 1852: 397,348, 1853: 400,982, 1854: 460,474, 1855: 230,476, 1856: 224,496, 1857: 271,558, 1858: 144,906, 1859: 155,509, 1860: 103,621, und 1861: 112,675 Köpfe.

Man hat berechnet, daß im Durchschnitt jeder Einwanderer an Geld und anderer Habe einen Werth von 300 bis 400 Fr. mit nach Nordamerika bringt.

Präziser Bescheid.

Eine alte Jungfer ward gefragt, was sie von ihrem Nachbar Mayer halte? — „Jenun,“ meinte sie mit einem bedeutamen Blinzeln, „ich sage nicht gern etwas über meine Nachbarn; was aber Mayer anlangt, so denk' ich, obwohl ich es zwar nicht weiß, aber errathen zu können glaube, daß dieser Mayer sich über kurz und lang als Derjenige herausstellen wird, für welchen ich ihn halte.“

Jahr- und Viehmärkte im Augstmonat.

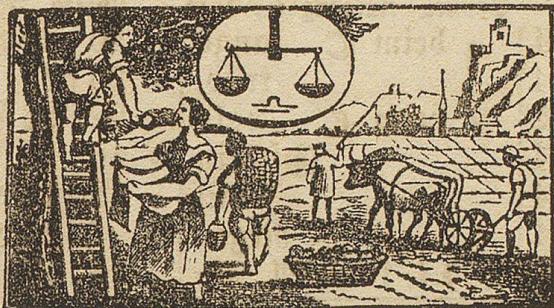
Naran, 1. Mittw.	
Altstätten, Mont. nach Mariä Himmelfahrt.	
Amriswil, 1. Mittw. v	
Appenzell, letzten Mittw.	
Bischofszell, Mont. nach Augustin.	
Brugg, 2. Dienst.	
Dießenhofen, 10.	
Ennetboden, letzten Mont.	
Feuerthalen, 1. Dienst.	
Frauenfeld, Mont. nach Mariä Himmelfahrt.	
Glarus, 16.	
Grüningen, am letzten Mont. v	
Iberg, Mont. nach Mariä Himmelfahrt.	
Klingnau, 2. Kulm, 2. Freit.	
Lachen, Dienst. vor Bartholome.	
Langenargen, 2. u. 3. Mont. v	
Mels, Donst. nach Bartholome.	
Pfäffikon, 3. Mont. v	
Raz, Mittw. nach Mariä Himmelfahrt.	
Rapperswil, Mittw. nach Mariä Himmelfahrt.	
Regensberg, 2. Donst.	
Rheinfelden, Mittw. n. Bartholome.	
Samaden, 1. Freit. v	
Schaffhausen, Dienst. nach Bartholome und 1. Dienst. v	
Schwarzenberg, 9.	
Stein a. Rh., letzten Mittw.	
Ueberlingen, Mittw. nach Barthol.	
Urnäsch, 2. Mont.	
Uster, letzten Donst. v	
Wattwil, 2. Mittw.	
Weinfelden, 2. Mittw.	
Wil, Dienst. nach Mariä Himmelfahrt.	
Willisau, letzten Donst.	
Zofingen, 24.	
Zürich, letzten Mont., Ledermesse.	
Zurzach, 2. Samstag vor dem 1. Montag im September.	

Weil Jeder meist auf Erden
Verlebt das Leben nimmt,
Wird selten Einer werden,
Wo zu Gott ihn bestimmt.

IX.	Neuer Herbstmonat.	C Lauf.	Himmels-Erscheinung u. muthm. Witterung.	Tages- Länge.	Alter Augstmonat.
Donst	1 Verena	Untrg.	6, 45 m. M. An-	13 13	20 Bernhd.
Freit	2 Absalon	6 41	genehme	= 9	21 Privat
Samst	3 Theodos	7 5	Tage,	= 6	22 Alphons
Sonnt	36. Ungerechter Mammon, Matth. 6.		Sonnen-Aufgang 5, 23 m. Unterg. 6, 34 m.		
	4 15 Esther	7 32	h beim C zu-	13 3	23 Bachäus
Mont	5 Herkules	7 58	weilen	12 59	24 Barthol.
Dienst	6 Magnus	8 33	Regen	= 56	25 Ludwig
Mittw	7 Regina	9 11	q beim C oder	= 52	26 Genesi
Donst	8 Mar. Geb.	9 56	trüb,	= 48	27 Gebhard
Freit	9 Egid	10 49	6, 28 m. M. hier-	= 44	28 August.
Samst	10 Sergi	11 51	auf	= 42	29 Joh. E.
Sonnt	37. Vom Todten zu Nain, Luk. 7.		Sonnen-Aufgang 5, 32 m. Unterg. 6, 20 m.		
	11 16 Regula	U. M.	ziem=	12 39	30 Adolf
Mont	12 Tobias	0 59	lich	= 35	31 Rebella
	Anbruch des Tages um 3,	51 m.	Abschied um 8, 9 m.		Herbstmonat.
Dienst	13 Hektor	2 15	an=	12 31	1 Verena
Mittw	14 † Erhöhung	3 33	C Erdnähe. hal-	= 27	2 Absalon
Donst	15 Fortunat	Aufg.	9, 46 m. A. tend	= 24	3 Theodos
Freit	16 Joel	6 12	Oschein	= 20	4 Esther
Samst	17 Lambert	6 45	und	= 16	5 Herkules
Sonnt	38. Vom Wassersüchtigen, Luk. 14.		Sonnen-Aufgang 5, 41 m. Unterg. 6, 6 m.		
	18 17 Ebdg. Bettig.	7 21	schö=	12 14	6 Magnus
Mont	19 Januar	8 1	nes	= 12	7 Regina
Dienst	20 Innocent	8 46	Wetter.	= 10	8 Mat. G.
Mittw	21 Math. Fronf.	9 36	Tag u. Nacht gleich.	= 7	9 Egid
Donst	22 Mauritius	10 30	7, 32 m. A.	= 4	10 Sergi
Freit	23 Thella	11 26	in 7, 46 m. A.	= 0	11 Regula
Samst	24 Liber	A. M.	8 Herbstes Auf.	11 56	12 Tobias
Sonnt	39. Vornehmstes Gebot, Matth. 22.		Sonnen-Aufgang 5, 51 m. Unterg. 5, 51 m.		
	25 18 Kleophas	0 25	Spä-ter	11 53	13 Hektor
Mont	26 Zyprian	1 24	etwas	= 50	14 † Erhöh.
Dienst	27 Kosmus	2 25	C Erdferne. un-	= 47	15 Fortun.
Mittw	28 Wenzeslaus	3 25	bestän-	= 44	16 Joel
Donst	29 Michael	4 26	dig.	= 40	17 Lambert
Freit	30 Hieronimus	Untrg.	11, 21 m. A.	= 36	18 Rosa
Neumond den 1. lieblich.					
Vollmond den 15. Sonnenschein.					
Erstes Viertel den 9. anhaltend schön.					
Letztes Viertel den 22. bringt unbeständiges Wetter.					

September, Herbstmonat, hat 30 Tage.

Die Waage.



Wüßt' jeder, was Andern an ihm mißfällt,
Gäb's keine Freunde mehr in der Welt.

„Die Zunge ist ein klein Glied und richtet große Dinge an.“

Eine Welt voll Ungerechtigkeit, Trug und Lüge und eitel bös Wesen kann aus dem Munde gehen, aber auch eine Fülle von Liebe und Segen, Weisheit und Verstand. Durch die Zunge loben wir Gott den Vater, und durch sie fluchen wir den Menschen. Aus einem Munde geht Loben und Fluchen. Die Zunge ist ein wildes, mutiges Werk; wird es von Zorn und Leidenschaft regiert, sprühet es Funken des Hasses und richtet viel Zerstörung an. Sie hat ihren Sitz zwischen Kopf und Herz; gehorcht sie beiden, so wird sie keinen Schaden anrichten. Aber der Kopf muß hell, das Herz rein sein. Weß das Herz voll ist, desz gehet der Mund über. Daz nur Herz und Mund nicht in Widerspruch gerathen und die Zunge nicht heuchelt, wovon das Herz nichts weiß. Was der Mund redet, soll das Herz empfinden, und wie es das Herz meint, soll der Mund reden.

Ich borgt' ihm Geld — es war nicht klug gethan,
Denn als er mir es sollte wiedergeben,
Tieng seine Freundschaft zu erkalten an —
Er meint, es sei recht schwer mit mir zu leben.

Jahr- und Viehmärkte im Herbstmonat.

Alt St. Johann, 30.	Andeer, 23. v	Brugg, 2. Dienst. v	Bezau, 28.
Alvenerer Bab, 28. v		Chur, 22. v	Davos, 22. v
Amriswil, 1. Mittw.	v	Degersheim, 1. Mont.	
Appenzell, Mont. nach Mauriz.		Diesenhofen, 2. Mont.	
Au (Engadin), 24. v		Disentis, 27.	Donath, 26.
Bärenschweil, lez. Freit.		Dornbirn, Dienst. nach Matthäus,	
Bonaduz, 26. v		die andern zwei 14 Tage hernach.	

Ed, 16.	Egg, Mittw. nach Mich.
Feldkirch, 30.	
Gezis, Mont. vor Matthäus.	
Glarus, 20.	Gonten, 1. Mont.
Gossau, Mont. nach Michael.	
Grabs, 19.; Vieh- und Pferdemarkt.	
Grüningen, 2. Dienst. v	
Guarda, 30.	
Hemiglofen, 2. Donst. v	
Hittisau, Samst. nach Matthäus.	
Hundwil, 1. Dienst.	
Ienz, 24. v	Flanz, 25. v
Innenstadt, 29. v	
Klosters, 23. v	Kölliken, 8.
Konstanz, Mont. nach Mar. Geb.	
Lachen, 1. Donst. v	
Langenargen, 3. Mont. v	
Langwies, 21. v	Lautrach, 19.
Lenzburg, letzten Donst.	
Lingenau, Montag nach Matthäus,	
dann alle Montage vor Katharina.	
Malans, Donst. nach † Erhöhung.	
Mels, 26.	Misox, 26. v
Mittelberg, 13.	
Näfels, 1. Dienst. nach Mariä Geburt. v	Rauders, 26.
Nendeln, 24., wenn Feiertag, den Tag vorher.	
Nettstall, 19.	Nufenen, 24. v
Pfäffikon, 3. Mont. v	
Pfäffers, 24.	Puschlav, 26. v
Ragaz, 23. (Fällt der 23. auf einen Sonntag, am 27.)	
Rankwil, 4. Mittw.	
Nemüs, 1 Tag nach dem Rauderser. v	Salez, 29.
Roveredo, 29.	
Samaden, 1. Freit. v	
Samaun, 13. v	
Schaffhausen, 1. Dienst. v	
Schellenberg, Mittw. nach Michael.	
Schönengrund, letzten Dienst.	
Schrüns, 21. und 22.	
Schuls, 24.	Schwarzenberg, 18.
Sidwald, Donst. nach † Erhöhung.	
Somvix, 26. v	Sonthofen, 17.
Splitgen, 20.	Staufen, 12. u. 28.
St. Maria (Münsterthal), 24. v	
Stein a. Rh., letzten Mittw. v	
Steinsberg, 22.	Thufis, 21. v
Uster, letzten Donst. v	
Baduz, 24.	Vals, 18.
Villa, 23. v	
Wegenstätten, 3. Dienst.	
Wil, Dienst. nach Michael.	
Wildhaus, Mont. vor † Erhöhung.	
Willisau, letzten Donst. v	
Zerneb, 23. v	Zürich, 11.
Zurzach, 1. Mont.	

X.	Neuer Weinmonat.	C Lauf.	Himmels-Erscheinung u. muthm. Witterung.	Tages- Länge.	Alter Herbstmonat.
Samst	1 Remig	5 36		An- 11 33	19 Januar
40.	Vom Gutschlägigen, Matth. 9.		Sonnen - Aufgang 6, 1 m. h beim C fangs	Unterg. 5, 37 m.	
Sonnt	2 19 Rosentr. F.	6 4	trüb,	= 20	Innoz.
Mont	3 Leonz	6 34	♀ beim C bald	= 21	Math.
Dienst	4 Franz	7 12	Oschein	= 22	Mauriz
Mittw	5 Plazidus	7 54	mit	= 23	Thella
Donst	6 Angela	8 44	Regen	= 24	Liber
Freit	7 Judith	9 41		= 25	Kleoph.
Samst	8 Belag	10 37	() 4, 15 m. A. ab-	= 26	Ziprian
41.	Hochzeitliches Kleid, Matth. 22.		Sonnen - Aufgang 6, 11 m. wech-	Unterg. 5, 22 m.	
Sonnt	9 20 Dionis	11 56	selnd,	= 27	Kosmus
Mont	10 Gideon	12 M.	spä-	= 28	Wenz.
Dienst	11 Burkhard	1 9	ter	= 29	Michael
Mittw	12 Gerold	2 27	Abschied um 7, 14 m.		Hieron.
	Anbruch des Tages um 4, 46 m.		C Erdnähe.	10 47	Weinmonat.
Donst	13 Kolman	3 46	meh-	1 Remig	
Freit	14 Kalixt	5 15	♂ ○ h ren-	= 44	2 Leodegar
Samst	15 Theresia	Aufg.	○ 6, 53 m. M.	= 41	3 Leonz
42.	Königssohn trank, Joh. 4.		Sonnen - Aufgang 6, 20 m. theils	Unterg. 5, 10 m.	
Sonnt	16 21 Gallus	5 51	schönes	= 4	Franz
Mont	17 Justus	6 37	Wet-	= 5	Plazid.
Dienst	18 Lukas	7 25	♂ beim C ter,	= 6	Angela
Mittw	19 Ferdinand	8 19	♂ ○ ♂ mit-	= 7	Judith
Donst	20 Wendelin	9 16	○ un-	= 8	Belag
Freit	21 Ursula	10 15	() 0, 5 m. A. ter	= 9	Dionis
Samst	22 Kordula	11 15		= 10	Gideon
43.	Königs Rechnung, Matth. 18.		Sonnen - Aufgang 6, 31 m. ○ in M Nebel	Unterg. 4, 57 m.	
Sonnt	23 22 Maximus	A. M.	und	= 11	Burkh.
Mont	24 Salome	0 16	C Erdferne.	= 12	Gerold
Dienst	25 Krispin	1 16	etwas	= 13	Kolman
Mittw	26 Amand	2 17	unbe-	= 14	Kalixt
Donst	27 Sabina	3 18	♂ ♀ ♁ ständig.	= 15	Theresia
Freit	28 Sim. Judä	4 20	Hier	= 16	Gallus
Samst	29 Marzissus	5 22	unsichtb.	= 17	Justus
44.	Vom Zinsgroschen, Matth. 22.		Sonnen - Aufgang 6, 42 m. ○ 4, 6 m. A. ○ Finst.	Unterg. 4, 45 m.	
Sonnt	30 23 Alois	Untrg.		9 51	Lukas
Mont	31 Wolfgang	5 12		= 49	Ferdin.
Erstes Viertel den 8. unbeständig. Letztes Viertel den 22. nebligt.			Vollmond den 15. schönes Wetter. Neumond den 30. bringt trübe Tage.		

October, Weinmonat, hat 31 Tage.

Der Scorpion.



Wenn niemals dich ein Mensch betrogen,
Warst du noch keinem recht gewogen.

Jahr- und Viehmärkte im Weinmonat.

Narau, 3. Mittw.
Alt St. Johann, 2. Donst. vor Simon Judä.
Albeneuerbad, 20. v
Amriswil, 1. Mittw. Vieh- u. letzten Mittw. Fahr- u. Viehmarkt.
Anderer, 17. v Appenzell, Mittw. nach Gallus u. 14 Tage später. v
Azmooos, Dienst. vor Simon Judä.
Bauma, 1. Freit.
Bezau, Donst. nach Gallus.
Bludenz, 2. u. alle 14 T. bis Weih.
Bonaduz, 2 T. nach dem Gamser. v
Bregenz, 17.
Brot, Dienst. vor Simon Judä.
Brugg, 2. Dienst.
Bülach, Dienst. nach Sim. Judä.
Chur, Freit. vor dem Nagazter. v
Conters im Oberhalbstein, 10. v
Davos, 9., 10. u. 19. v
Diezenhofen, 2. Mont.
Dietikon, Mont. nach Gallus.
Dürnten, 1. Dienst.
Einsiedeln, 1. Mont.
Ems, Dienst. nach dem Nagazter.
Eschenbach, Dienstag nach Gallus, Pferde- u. Viehmarkt.
Fehraltdorf, Dienst. nach Gallus.
Feuerthalen, Dienst. vor Sim. Judä.
Flaach, letzten Donst.
Flawil, 2. Mont. Flims, 13. v
Flums, Simon Judä.
Frauenfeld, Mont. nach Gallus.
Fürstenau, 16. Gais, 1. Mont.
Gams, Mont. vor Aller Heiligen.

Gelis, 1. Mont., hernach noch 2, alle 14 Tage.
Glarus, 4. u. 18.
Grabs, Samst. vor d. Nagazter Galusmarkt, Vieh- u. Pferdemarkt.
Greifensee, Donst. nach Gallus.
Grono, 25. v Grüsch, 28. v
Grüningen, Dienst. vor Sim. Judä und letzten Mont.
Heiden, 2. Freit.
Hemigkofen, Mont. vor Simon Judä. v
Herisau, Mont. u. Dienst. nach Burlhard. Hinwil, 3. Dienst.
Hundwil, Mont. nach Gallus.
Kaltbrunn, Donst. nach dem Rosenkranzfest. Kauns, 12.
Kazis, Mittw. nach dem Nagazter. v
Klosterr, 12. v Kenonau, 1. Mont.
Küblis, 13. Kyburg, 23.
Lachen, Dienst. nach d. Rosenkranzfest.
Langenargen, 3. Mont. v
Laufenburg, Simon Judä.
Lavin, 10. v Lenz, 27. v
Mettmensstetten, Donst. nach Gallus.
Möschnang, Mittw. vor Gallus.
Münster, 15. v
Oberems, Dienst. nach dem Nagazter.
Obere Zollbrücke, Samst. vor dem Nagazter. v
Ottenbach, letzten Mont.
Peiden, 15. v
St. Peter, Donst. vor dem Nagazter Gallusmarkt. v
Pfäffikon, 3. Mont. Ponte, 12. v

Promontogno, Donst. vor dem dritten Dienst. Puschlav, 25. v
Ragaz, Mont. nach Gallus.
Rankwil, 2. u. 4. Mittw.
Rapperswil, Mittw. nach d. 1. Sonnt.
Regensberg, Dienst. nach Gallus.
Rehetobel, 1. Freit.
Remüs, 1 Tag nach dem Nauderfer.
Rheinfelden, Mittw. vor Sim. Judä.
Niezlern, 13.
Samaden, 1. Freit. v
St. Gallen, 19.—26.
St. Johann, 2. Donst. vor Sim. Jud.
St. Moritz, 13. v
St. Peter, Donst. vor dem Nagazter.
Sargans, 1. Dienst.
Schaffhausen, 1. Dienst. v
Schleis, 14. Schuls, 5.
Schweiningen, 1. v
Schwellbrunn, 1. Dienst.
Schwyz, Mont. vor Gallus.
Seewis, 28. Sibwald, Donst. vor Simon Judä. Sins, 12.
Sonthofen, 15. u. 29.
Speicher, 1. Donst. Splügen, 18. v
Stadel, Dienst. vor Gallus.
Stansen, Donst. nach Gallus.
Stein a. Rh., letzten Mittw.
Surava, 25. v
Tavanasa, 20. v
Teufen, letzten Mont. u. folg. Tag.
Tiefenlasten, 3. Donst. v
Tiran, 2. u. 7. Trogen, 2. Mont.
Truns, 17. v
Turbenthal, 2. Mont.
Ueberslingen, Mittw. nach Ursula.
Unterhallau, Mont. vor Gallus.
Urmein, letzten Freit.
Urnäsch, Dienst. vor Gallus a. R.
Uster, letzten Donst. v
Uznach, Samst. nach Gallus, hernach noch 2 alle 14 Tage.
Vaduz, 15., wenn Feiertag, den Tag vorher.
Walb (Zürich), 1. Dienst. nach Simon Judä.
Waldkirch, letzten Mont.
Weinfelden, 2. u. letzten Mittw. v
Wezikon, letzten Donst.
Willisan, 2. Mont. nach Dionis.
Winterthur, Donst. vor Gallus und 1. Donst. v
Wohlen, 3. Mont.
Zofingen, 1. Mittw.
Zug, vorletzten Dienst. v

XI.	Neuer Wintermonat.	C Lauf.	Himmels-Erscheinung u. muthm. Witterung.	Tages- Länge.	Alter Weinmonat.
Dienst	1 Aller Heil.	5 53	2 beim C	Un-	20 Wendel.
Mittw	2 Aller Seelen	6 41		bestän-	= 44 21 Ursula
Donst	3 Theophil	7 37		dig,	= 41 22 Kordula
Freit	4 Sigmund	8 40		wohl	= 38 23 Severin
Samst	5 Malachias	9 45		auch	= 35 24 Salome
45. Obersten Lüchterlein, Matth. 9.					
Sonnt	6 24 Leonhard	10 57		Stegen,	9 33 25 Krispin
Mont	7 Florenz	U. M.	○ 0,30 m. M.	nach-	= 30 26 Amand
Dienst	8 Klaudi	0 9		her	= 26 27 Sabina
Mittw	9 Theodor	1 26		Son-	= 23 28 Sim. J.
Donst	10 Louisa	2 43	○ Erdnähe.	nen-	= 20 29 Marziss.
Freit	11 Martin	3 59		schein	= 17 30 Alois
Samst	12 Emilian	5 16		mit	= 14 31 Wolfgang.
Anbruch des Tages um 5, 30 m. Abschied um 6, 30 m. Wintermonat.					
46. Greuel der Verwüstung, Matth. 24.					
Sonnt	13 25 Vibrath	Aufg.	● 6, 11 m. A. Nebel	Unterg. 4, 26 m.	1 All. Heil.
Mont	14 Friedrich	5 12		abwech-	= 10 2 All. Seel.
Dienst	15 Leopold	6 4	♂ beim C	selnd.	= 7 3 Theoph.
Mittw	16 Othmar	7 1	♂ beim C	Als-	= 4 4 Sigm.
Donst	17 Berthold	8 2		bald	= 2 5 Malach.
Freit	18 Eugen	9 2		wie-	= — 6 Leonhd.
Samst	19 Elisabeth	10 3		der	8 58 7 Florenz
47. Vom jüngsten Tag, Matth. 25.					
Sonnt	20 26 Kolumban	11 3		Sonnen-Aufgang 7, 12 m.	Unterg. 4, 19 m.
Mont	21 Mar. Opfer	A. M.	● 7, 54 m. M.	schö=	8 56 8 Klaudi
Dienst	22 Bäzzilia	0 5	○ Erdferne. ○ in A	= 53 9 Theodor	
Mittw	23 Clemens	1 6		= 50 10 Louisa	
Donst	24 Salesi	2 8		Tage,	= 48 11 Martin
Freit	25 Katharina	3 9		denen	= 46 12 Justus
Samst	26 Konrad	4 12	h beim C	spä=	= 44 13 Vibrath
				ter	= 42 14 Friedrich
48. Zeichen am Himmel, Luf. 21.					
Sonnt	27 1 Advent	5 15		Sonnen-Aufgang 7, 21 m.	Unterg. 4, 13 m.
Mont	28 Noah	6 19		Schnee	8 40 15 Leopold
Dienst	29 Agricola	Untrg.	● 7, 54 m. M.	fol-	= 38 16 Othmar
Mittw	30 Andreas	5 29		gen	= 36 17 Berthold.
				wird.	= 34 18 Eugen
Erstes Viertel den 7. unbeständig. Letztes Viertel den 21. schönes Wetter.					
Vollmond den 13. Sonnenschein. Neumond den 29. Schnee.					

November, Wintermonat, hat 30 Tage.

Der Schütz.



Fröhliche Armut
Ist Reichtum ohn' Gut.

Ein Mittel gegen den Magenkampf.

Als Mittel gegen den Magenkampf empfiehlt Dr. Gall in Trier: Bei jedem Krampfanfall eine Messerspitze bis einen Theelöffel voll gepulvertes doppelt kohlensaures Natron mit Wasser zu nehmen; wenn es das Leiden auch nicht für immer zu heilen vermöge, so lasse es doch, zeitig genommen, den Krampf nicht zum Ausbruch kommen und lindere den Schmerz augenblicklich.

Wer Reichtum nicht begeht,
Mag reich genannt werden auf Erd'.
Hingegen arm Derjenig' ist,
Der viel begeht zu jeder Frist.

Jahr- und Viehmärkte im Wintermonat.

Aarau, 2. Mittw.	Egg, Mittw. nach Martin.
Affoltern a. A., Mont. nach Martin.	Embrach, Dienst. nach Elisabeth.
Alt St. Johann, Donst. nach Kathar.	Ermatingen, Donst. vor Konrad.
Amriswil, 1. Mittw. v	Eschenz, Donst. nach Konrad.
Andelfingen, 11.	Flums, 1. Dienst. Glarus, 8. u. 22.
Appenzell, Mittw. nach Martin und 14 Tage später. v	Griiningen, letzten Mont. v
Arbon, Mont. nach Martin.	Hausen, 1. Donst.
Ahmoos, 1. [Martin.	Herisau, Freit. nach Othmar.
Baden, 16. Bernegg, Dienst. nach	Horgen, Donst. nach Martin.
Bischofszell, Donst. nach Martin.	Blanz, 16. v Klosters, 12. v.
Blidenz, 8. u. 22. v	Konstanz, Mont. nach Konrad.
Chur, 2 Tage vor dem Sarganser Katharinamarkt. v	Küblis, 2 Tage vor dem Sarganser.
Churwalden, 2 Tage vor dem Sarganser Katharinamarkt.	Lachen, Dienst. vor Martin.
Davos, 12. v Diezenhofen, Mont. nach Othmar. Disentis, 12. v	Landec, 16.
Eglisau, Dienst. nach Katharina.	Langenargen, 3. Mont. v [a. K.
Einstedeln, Mont. vor Martin.	Langwies, 1. Dienst. nach All. Heil.

Nenzkirch, 1. Dienst.	Obere Zollbrücke, Mittw. vor dem Sarganser Martinimarkt. v
Detikon, 16.	Pfeist, 1. Mont. nach Aller Heiligen.
Rafz, Mittw. vor Katharina.	Pfäffikon, Dienst. vor Martin und 3. Mont. v Ponte, 12.
Rankwil, Mittw. nach Martin.	Ravensburg, 11.
Rheintal, Dienst. nach Martin.	Rheinau, Mittw. nach Aller Heiligen.
Rheinegg, Mont. nach Aller Heiligen.	Rheinegg, Dienst. nach Aller Heiligen.
Richterswil, Dienst. nach Martin.	Rorschach, Donst. nach Aller Heil.
Rovreido, 8. v	Roveredo, 8. v
Samaden, 1. Freit. v	Sargans, Donst. vor Martin und Donst. vor Katharina.
Schaffhausen, Dienst. nach Martin und 1. Dienst. v	Schaffhausen, Dienst. nach Martin und 1. Dienst. v
Schiers, 1 Tag vor dem Sarganser Katharinamarkt. v	Schiers, 1 Tag vor dem Sarganser Katharinamarkt. v
Schrungs, 11.	Schweiningen, 3. v Schwyz, 12.
Sevelen, Mittw. vor Katharina.	Selva Plana, 21. v Sonthofen, 12.
Stadel, Dienst. vor Elisabeth.	Stadel, Dienst. vor Elisabeth.
Stäfa, Donst. nach Othmar.	Steckborn, Donst. nach Martin.
Steckborn, Donst. nach Martin.	Steinsberg, 13. v
Steinsberg, 13. v	Stein a. Rh., letzten Mittw. v
Tavanasa, 20. v	Taufensee, letzten Montag.
Teufen, letzten Montag.	Thal, 1. Mont. im Advent.
Thufis, 21. v	Thufis, 21. v
Tiefenklasten, 3. Donst. v	Tirris, 1. Dienst. v
Trübbach, Mittwoch vor dem Sarganser Martinimarkt.	Trübbach, Mittwoch vor dem Sarganser Martinimarkt.
Uster, letzten Donst.	Uster, letzten Donst.
Vaduz, Mittw. vor Martin.	Vallenstadt, Mittw. vor Martin u. Mittw. vor Katharina.
Waldenswil, Donst. vor Martin.	Wädenswil, Donst. vor Martin.
Wegenstätten, 3. Dienst.	Wegenstätten, 3. Dienst.
Weinfelden, Mittw. vor Martin.	Weinfelden, Mittw. vor Martin.
Werdenberg, Mont. nach Martin a. K.	Werdenberg, Mont. nach Martin a. K.
Wil, Dienst. nach Othmar.	Wil, Dienst. nach Othmar.
Wülchingen, Mont. nach Othmar. v	Wülchingen, Mont. nach Othmar. v
Wildhaus, Dienst. vor Martin.	Wildhaus, Dienst. vor Martin.
Willisau, letzten Donst. v	Willisau, letzten Donst. v
Winterthur, Donst. vor Martin und 1. Donst. v	Winterthur, Donst. vor Martin und 1. Donst. v
Zofingen, 16. Zürich, 11.	Zürich, 11.
Zurzach, 1. Mont. v	Zurzach, 1. Mont. v

XII.	Neuer Christmonat.	C Lauf.	Himmels-Erscheinung u. mutm. Witterung.	Tages- Länge.	Alter Wintermon.
Donst	1 Longin	6 31	☽ ♂ ☽ ♂	Auf	8 32 19 Elisab.
Freit	2 Xaver	7 39	♀ beim C	Son-	= 30 20 Kolumb.
Samst	3 Luzi	8 50		nen-	= 28 21 M. Opfer
49. Johannes im Gefängniß, Matth. 11.					
Sonnt	4 2 Barbara	10 3	Sonnen-Aufgang	7, 30 m.	Unterg. 4, 10 m.
Mont	5 Abigail	11 16	schein	8 26	22 Amos
Dienst	6 Nikolaus	U. M.	trü-	= 25	23 Clemens
Mittw	7 Enoch	0 29	☽ 8, 11 m. M.	be	= 24 24 Salesi
Donst	8 Mar. Empf.	1 44	Lage	= 23	25 Kathar.
Freit	9 Willibald	2 57	C Erdnähe.	und	= 22 26 Konrad
Samst	10 Walther	4 9		so	= 21 27 Jerem.
				fort-	= 20 28 Noah
50. Johannes zeugt von Christo, Joh. 1.					
Sonnt	11 3 Damas	5 19	Sonnen-Aufgang	7, 37 m.	Unterg. 4, 9 m.
Mont	12 Ottilia	6 25	an	8 19	29 Agricola
Anbruch des Tages um 5, 53 m.					
Dienst	13 Luzia, Jost	Aufg.	♂ 7, 50 m. M.	○ 8 17	1 Longin
Mittw	14 Fronfasten	5 44	☽	schein,	= 16 2 Xaver
Donst	15 Abraham	6 46		bald	= 15 3 Luzi
Freit	16 Adelheid	7 48		trüb	= 14 4 Barbara
Samst	17 Lazarus	8 52		und	= 14 5 Abigail
51. Aufende Stimme, Lut. 3.					
Sonnt	18 4 Wunibald	9 52	Sonnen-Aufgang	7, 44 m.	Unterg. 4, 10 m.
Mont	19 Nemesi	10 54	neb-	8 13	6 Nikol.
Dienst	20 Achilles	11 55	♂ ○ ♂	licht.	= 13 7 Enoch
Mittw	21 Thomas	A. M.	C Erdf. Kürz. Tag.	= 12	8 M. Empf.
Donst	22 Florin	0 57	☽ 5, 40 m. M.	= 12	9 Willib.
Freit	23 Dagobert	1 56	○ in ☽ 1, 33 m. M.	= 12	10 Walther
Samst	24 Adam, Eva	2 59	Winters Anfang.	= 13	11 Damas
			Fort-	= 13	12 Ottilia
52. Vom Schwert Simon, Lut. 2.					
Sonnt	25 Christtag	4 1	Sonnen-Aufgang	7, 48 m.	Unterg. 4, 23 m.
Mont	26 Stephan	Untrg.	☽ wäh-	8 14	13 Luzia
Dienst	27 Joh. Evang.	3 17	9, 59 m. A.	rend	= 14 14 Niklas
Mittw	28 Kindleintag	4 14	♀ beim C	un-	= 15 15 Abraham
Donst	29 Jonathan	5 22		bestän-	= 15 16 Adelheid
Freit	30 David	6 35	☽	diges	= 16 17 Lazarus
Samst	31 Silvester	7 50	C Erdnähe.	Wet-	= 17 18 Wunib.
				ter.	= 18 19 Nemesi
Erstes Viertel den 6. unbeständig. Letztes Viertel den 21. trüb.					
Vollmond den 13. Sonnenschein. Neumond den 26. veränderlich.					

December, Christmonat, hat 31 Tage.

Der Steinbock.



Ein Jahr geht hin, das andere kommt;
Gott, gieb uns Allen, was uns frommt!

Weihnachtstlänge.

Ein Geist der Lust und Seligkeit
Geht durch das Dunkel weit und breit,
Und Alt und Jung schaut in die Ferne
Empor nach einem schönen Sterne.

Die heil'ge Weihnacht kehrt zurück,
Und mahnt an Freude, mahnt an Glück;
Doch Mancher ruft in Thränen heute:
„Wo find' ich Glück? wo find' ich Freude?

„Der schöne helle Lichterschein —
„Er fehlt an meinem Fensterlein!
„In meinem Haus voll Nacht und Winter,
„Da sitzen jammernd Weib und Kinder!“

Ein Geist der tiefen Traurigkeit
Geht durch die Welt auch weit und breit,
Und Augen giebt es, die vor Leid
Den schönen Stern nicht sehn heut'.

Die heil'ge Weihnacht kehrt zurück,
Bald Schmerzen bringend und bald Glück;
Der Menschheit größ're Hälfte leidet
Am Strahl, der Andrer Augen weidet.

Doch wenn die Nacht am tiefsten ist,
Dann liebend kommt der heil'ge Christ;
Dann wird er Alle, die da weinen,
An Gottes Tisch gesellig einen.

Jahr- und Viehmärkte im Christmonat.

- Aarau, 3. Mittw.
- Altstätten, Donst. nach Niklaus.
- Appenzell, Mittw. nach Niklaus.
- Bernegg, Dienst. vor dem Altstätter.
- Blubenz, 24. Bregenz, 5.
- Brugg, 2. Dienst.
- Chur, 12.
- Davos, 9. Diesenhausen, 21.
- Ermatingen, 1. Eschenz, 2.
- Feldkirch, Mont. vor Thomas.
- Flums, Dienst. vor Thomas.
- Frauenfeld, Montag nach Niklaus.
- Gais, Dienst. vor Weihnachten.
- Gams, Mont. vor Weihnachten.
- Glarus, 6. Gohau, 1. Mont.
- Grüttingen, letzten Mont. v
- Grüsch, 12.
- Heiden, Freitag vor Weihnacht.
- Herrisau, Freit. vor Weihnacht.
- Ilanz, 10. v Konstanz, 21.
- Klosters, 31. v Lachen, Dienst. vor Niklaus.
- Langenargen, 3. Mont. v
- Luzern, Dienst. nach Weihnacht. v
- Meilen, 1. Donst.
- Oberried, 1. Dienst.
- Pfäffikon, 3. Mont. v
- Regaz, 1. Mont.
- Rapperschwyl, Mittw. vor Thomas.
- Rheineck, Mont. nach Niklaus. v
- Roveredo, 10. v Samaden, 1. Freit. v
- Sargans, 30. Schaffhausen, 1. Dienst. v
- Schrubs, Donst. vor dem 13. Schwyz, 4. Seewis, 12. v
- Sidwald, Donst. nach Niklaus.
- Stein a. Rh., letzten Mittw. v
- Tensen, Mont. vor Weihnacht.
- Thal, Montag nach Advent.
- Thufis, 26. v
- Tiefenasten, 3. Donst.
- Truns, 11. Ueberlingen, Mittwoch nach Maria Empfängniß.
- Uster, letzten Donst. v
- Uznach, Samst. vor Niklaus.
- Weinfelden, 2. Mittw.
- Weiningen, 1. Dienst.
- Willisau, Mont. vor Thomas.
- Winterthur, Donst. vor Thomas u. 1. Donst. v
- Zug, Dienst. vor Niklaus.